Zusatzinformationen - allgemein:

Wasser, Strom (32A) und Gerüst (Fassadengerüst / Raumgerüst) müssen bauseits gestellt werden, sofern nicht im Angebot gesondert ausgewiesen.

Auf Kundenwunsch wird ein Gerüst gestellt, dieses ist dann, in unseren Angeboten, separat ausgewiesen.

Bitte vorab, mit dem Elektriker und/oder Gerüstbauer klären, dass dieses gewährleistet ist.

Evtl. Wartezeiten werden zusätzlich, lt. Stundenverrechnungssatz, berechnet.

Nach Auftragserteilung, spätestens jedoch 10 Tage vor geplanten Arbeitsbeginn lassen Sie uns bitte selbstständig einen Plan zukommen, indem Sie makieren, in welchem Bereich wir unsere Materialien (Silo, Dämmmaterial, etc.) lagern dürfen. Erhalten wir keine Information gehen wir davon aus, dass wir die Ware FREI stellen können.

Aufmaß Fensterbänke nur wenn wir die Fensterbänke auch liefern

In Spitzenzeiten behalten wir uns vor, einen Partnerbetrieb hinzuzunehmen, um uns zu entlasten. Der Partnerbetrieb wird nach BärenPutz Kriterien eingesetzt und überwacht.

Bei Temperaturen unter 5 Grad, steht es den Mitarbeitern frei, zu arbeiten. Die Arbeiten sind dann nur mit

Sondermaterialien möglich. Sollte das gewünscht sein, sprechen Sie uns bitte an.

Brückentage sind bei der Firma BärenPutz generell frei.

Betriebsferien beginnen bei uns immer am 17.12. des laufenden Jahres und enden am 10.01. des Folgejahres.

Gerüst oder Bauzaunbanner werden nach Auftragserteilung, sofern möglich, seitens BärenPutz aufgehängt.

Zusatzinformationen – Zahlungsbedingungen:

Zahlungsbedingungen Außenputz - mit einem Zahlungsziel von 3 Kalendertagen:

40% der Auftragssumme, ist beim Start fällig.

50% der Auftragssumme, ist nach der Armierung fällig.

10% der Auftragssumme, ist mit der Schlussrechnung fällig.

Zahlungsbedingungen Innenputz-/ Anstricharbeiten und sonstige Arbeiten –

mit einem Zahlungsziel von 3 Kalendertagen:

40% der Auftragssumme, ist beim Start fällig.

50% der Auftragssumme, ist nach ca. 50% des Baufortschritts fällig.

10% der Auftragssumme, ist nach Fertigstellung fällig.

Die Firma BärenPutz GmbH behält sich vor, die Tätigkeiten, bis zum Zahlungseingang, vorübergehend einzustellen.

Stand 05.06.25

Zusatzinformationen - Außenputz:

Wasser muss durch provisorische Fallrohre ordnungsgemäß abgeleitet werden, mit ausreichendem Abstand zum WDVS. Hierzu am besten HT-Rohre vom Dachdecker montieren lassen, die horizontal mit Neigung über das Gerüst hinaus, das Wasser ableiten.

Die BP GmbH erstellt keine Bauwerksabdichtungen im Sinne der DIN 18531-Abdichtung von Dächern, sowie von Balkonen, Loggien und Laubengängen, der DIN 18533-Abdichtung von erdberührten Bauteilen. Die BP GmbH erstellt nur Abdichtungen, die unmittelbar dem Schutz der eigenen Leistung dient, wie z.B. die Abdichtung von Putz- und Dämmschichten, sofern diese schriftlich beauftragt wurden.
Putz- und Dämmschichten sind keine Bauwerksabdichtungen und stellen keine wasserdichten Anschlüsse dar.
Bauwerksabdichtungen im Sinne der o.g. Normen, sind durch geeignete Handwerksbetriebe, wie z.B. Dachdeckerfirmen, zu erbringen.

Sollte die BP GmbH mit provisorischen Abdichtungsmaßnahmen beauftragt werden, so kann hierfür keine Gewährleistung übernommen werden, die gänzlich das Eindringen von Wasser (Regenwasser), Schnee und Hagel verhindert. Für Schäden die aus einer undichten, provisorischen Abdichtung entstehen, wird nicht gehaftet.
Diverse Anbauteile, wie z.B. Fenster (Rollo-Führungsschiene, Raffstore-Führungsschiene oder Fensterbank), müssen wasser- und schlagregendicht angeschlossen sein.

Die Bauwerksabdichtung ist min. 30 cm GOK auszuführen. Anschlüsse zu Flachdächern sind min. 15 cm GOK abzudichten.

Der Sockel an Bestandshäusern muss ringsherum, ca. 30cm x 30cm, ausgeschachtet sein, beim Neubau liegt dieser frei andernfalls muss dieser auch da freigelegt werden.

Diverse Anbauteile müssen demontiert werden, angrenzende Carports, Zäune, etc., müssen zurückgebaut werden

Horizontale fertige Flächen, wie z.B. Flachdächer, müssen bauseits geschützt werden, z.B. durch OSB-Platten, so dass diese von den Monteuren nicht durch Schuhe oder den Gebrauch von Leitern/Hilfsgerüsten, beschädigt werden können, sofern nicht im Angebot gesondert ausgewiesen.

Putzabdichtung im Übergangsbereich, muss bei den Gartenlandschaftsarbeiten, geprüft und ggf. angepasst werden.

Bei Oberputzen (Körnung) < 3mm empfehlen Hersteller eine Ausgleichsspachtelung.

Für den Gerüstaufbau ist der optimale Abstand zur Wand, der Putzaufbau + 20 cm.
Die aktuellen Sicherheitsrichtlinien Gerüstbau, sind einzuhalten.

Zu beachten ist, dass ein Brandriegel erforderlich ist, wenn der Fußboden des obersten, bewohnbaren Geschosses, höher als sieben Meter ist.

Nach der Armierung bitte innerhalb von 3 Tagen prüfen, ob alle Kabel an der von Ihnen gewünschten Stelle herauskommen.
Sollte hier vom Eklektiker nachgearbeitet werden müssen, geben Sie uns bitte umgehend schriftlich Bescheid, um die Arbeiten zu stoppen.
Nachträglich ist eine Korrektur nicht möglich.

Verschalungen vom Dachüberstand, aus Kunststoff oder Holz, planen Sie bitte nach der Armierung ein. Gerne am nächsten Tag, jedoch spätestens, bis vor dem Endanstrich.

Außenfensterbänke müssen vor dem Start der Arbeiten montiert sein.
Sollte der Einbau von Natursteinfensterbänken über BärenPutz beauftragt sein, müssen diese, nach 80 % der gedämmten Fläche, geliefert werden.
Ohne WDVS-Arbeiten müssen die Fensterbänke bereits beim Start vorhanden sein.
Natursteinfensterbänke sollten nachträglich mit PU-Dichtstoff o.ä. dauerelastisch versiegelt werden.

Farbentscheidungen müssen vor Ausführung per E-Mail an info@meinbaerenputz.de angemeldet werden, um eine Bestellung auslösen zu können.

Zu beachten ist, dass der Bauherr, nach Ausführung der Dämmungsarbeiten, für das Be- und Entlüften der Räumlichkeiten, in Eigenleistung verantwortlich ist bzw. seinen Mietern einen Plan, für die ordnungsgemäße Lüftung, zur Verfügung stellt.

Zusatzinformationen - Innenputz:

Innenfensterbänke müssen bei Start vorhanden sein.

ZusatzInformationen - Farbe:

Der sogenannte Hellbezugswert (HBW) misst die Helligkeit eines Farbtons und gibt an, welche Energiemenge im Bereich des sichtbaren Lichts von der Fassade reflektiert wird:

Der Wert für Schwarz entspricht 0, der für Weiß 100.

Alle Farbtöne, mit dem HBW > 70, erhalten einen Egalisationsanstrich (einfach).

Alle Farbtöne, mit dem HBW < 70, müssen 2 x gestrichen werden (Grund- und Endanstrich).

Alle Farbtöne, mit dem HBW > 12, sind bei EPS (Expandiertes Polystyrol) anwendbar.

Alle Farbtöne, mit dem HBW < 12, sind bei UP (Unterputz) oder MW (Mineralwolle) anwendbar, wenn Armierung und Oberputz organisch erstellt, sowie eine spezielle reflektierende Farbe, eingesetzt wird.

Wir empfehlen ausserdem, einen 3-fachen Anstrich (Grund- / Zwischen- und Endanstrich) bei einem Hellbezugswert < 12.

Farbtonfinder:

Caparol Fassade A1

- bestmögliche Farbtonbeständigkeit, beim Außenputz

Caparol 3D-System Plus

- Weitere Farbtonmöglichkeiten
- Behandlung von Fassaden und Wänden - ein sicheres Nuancenwerk
- (online: Caparol 3D-System PLUS (color24.de))

RAL K5 Classic

RAL-Farbkarte mit allen 213 RAL CLASSIC Farben auf Hochglanz